



öffentlich

Betreff:

Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 01.09.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) sowie das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) heranzutreten, um gemeinsam zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Nutzung der Flächen ggü. der Haltestelle Campus Jungfernsee für eine Vereinssportanlage möglich wäre.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020, über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Bereits bei der Erarbeitung des Schulentwicklungsplans hatte die Potsdamer Verwaltung die Potenziale der Fläche erkannt. Damals sollte die Fläche für einen Schulstandort im Norden geprüft werden.

Aufgrund ihrer optimalen Lage im Einzugsgebiet bzw. der sehr guten Anbindung an den ÖPNV bietet dieser Standort auch für eine Sportfläche sehr gute Voraussetzungen.

Damals wurde die Prüfung eingestellt, über diesen Prozess informiert die Verwaltung mit der Beantwortung der Kl. Anfrage 20/SVV/0691. Hier heißt es über diesen Prozess „während des Beratungsgangs zum obenstehenden Änderungsbeschluss informierte das Brandenburgische Landesamt für Denkmalschutz und Archäologisches Landesmuseum mit Schreiben vom 20.02.2014 die Landeshauptstadt Potsdam darüber, dass die betrachtete Fläche zusammen mit anderen Teilen der ehemaligen Bornimer Feldflur als Gartendenkmal unter Denkmalschutz gestellt wurde (wirksam mit Eintragung zum 17.02.2014).

Bezeichnung des Denkmals: Elemente der ehemaligen Bornimer Feldflur (Alleen und Feldwege, Remisen und Holzungen, Acker- und Wiesenflächen, Hecken und Gräben), Potsdam – Nordraum.

Mit der Eintragung in die Landesdenkmalliste war die geplante bauliche Nutzung des Standorts

faktisch ausgeschlossen, der Aufstellungsbeschluss wurde daher mit Beschluss der SVV vom

27.09.2016 (Drucksache 16/SVV/0523) aufgehoben. Der Standort am Lerchensteig wurde daraufhin als Ersatzstandort ausgewählt, um den weiterhin hohen Bedarf an Sportflächen zu bedienen.“

Die Ergebnisse der Gespräche des Oberbürgermeister dienen der Klarstellung zur Nutzung dieser Potenzialfläche für den Sport bzw. für einen Schulstandort im Potsdamer Norden.